

MAN | Rental
EURO LEASING



www.euro-leasing.de



B 11694 D

Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 13 · 11. 7. 2014 · 24. Jhg. · HUSS-VERLAG GmbH · ☎ 089/323 91-0 · 📠 -416 · D-80912 München · www.transport.de

BFS
Die Truckvermieter
0180 411 8 411 * bfs.tv

Rent a MAN

Völlig autonomer Lkw

Technologie Daimler läutet mit dem „Mercedes-Benz Future Truck 2025“ eine neue Ära für einen komplett selbstständig fahrenden Lastkraftwagen ein

Für den Vorstand der Daimler AG für Lkw und Busse, Wolfgang Bernhard, ist die Sache klar: Der Lkw der Zukunft fährt autonom – und kommt natürlich aus dem Hause Daimler. Der Anlass: Der Nutzfahrzeughersteller hat in der Nähe von Magdeburg erstmals den „Mercedes-Benz Future

Truck 2025“ der Weltöffentlichkeit präsentiert. Das Fahrzeug ist gespickt mit technologischen Innovationen. Ein zentrales Ausstattungsmerkmal ist das intelligente Steuerungssystem „Highway Pilot“, mit dem der Lkw bei Geschwindigkeiten von bis zu 85 Stundenkilometern voll-

ständig autonom auf der Autobahn fahren kann. Auf einem für den öffentlichen Verkehr noch nicht freigegebenen Teilschnitt der A14 lieferte der Future Truck vor mehreren hundert Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Politik, die aus aller Welt zur Premiere gekommen waren, den



Die Spannung bleibt bis zur IAA: Noch zeigt sich der „Future Truck“ nur getarnt

Foto: T. Buchholz

Beweis, dass ein Lkw mithilfe des neuen Assistenzsystems sich wirklich völlig autonom fahren lässt.

Richtig reagiert

Der Fahrer kann sich in vielen, häufig eintönigen Verkehrssituationen mit anderen Dingen beschäftigen oder einfach nur ausspannen. Das System reagiert aber auch auf ungewöhnliche Ereignisse wie auf ein liegendes Fahrzeug oder einen Unfall. Bei der Präsentation auf der A14 wurden derartige Situation praxisnah nachgestellt. Der Lkw tut automatisch das Richtige, er fährt selbstständig langsamer oder stoppt sogar, ohne dass der Fahrer eingreifen muss. Ein anderes Praxisbeispiel: Auf dem Display im Lkw-Cockpit erscheint der Texthinweis: „Einsatzfahrzeug nähert sich“. Diese Information erhält das System automatisch von dem Polizeieinsatzwagen. Der Lkw zieht selbstständig nach rechts bis auf die Fahrbahnmarkierung, macht die Gasse frei für den Einsatzwagen und sortiert sich danach wieder mittig auf seiner Spur ein. Aus rechtlichen Gründen darf das Assistenzsystem einen Über-

holvorgang heute noch nicht selbstständig durchführen. Hier muss der Fahrer selbst Hand anlegen. Grundsätzlich gilt: Der Fahrer ist im autonomen Truck unverändert Herr der Lage, er kann die Technik bei Bedarf jederzeit per Lenkeinschlag, Bremse oder Gas übersteuern. Beim Highway Pilot handelt es sich um eine Kombination aus Radarsensoren an Front und Seite, einer Stereokamera hinter der Windschutzscheibe und präzisen dreidimensionalen Karten. Das Ganze wird ergänzt von der Kommunikation „V2V“ (Vehicle to Vehicle) und „V2I“ (Vehicle to Infrastructure), also dem Austausch von Informationen zwischen dem Lkw und anderen Fahrzeugen sowie mit der Welt außerhalb der Autobahn.

Ausblick auf die IAA

Der Future Truck 2025 ist für die Demonstrationsfahrten auf der Straße noch getarnt unterwegs. Er ist außen mit Konturen verwischender Schwarz-Weiß-Folie beklebt. Innen schützt eine das Cockpit kaschierende Überwurfartung vor neugierigen Blicken. Vollständig gelüftet werden die letzten Geheimnisse um den Zukunftstruck im September auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover.

Transport, 11.07.2014 (tbu)

IN DIESER AUSGABE

Podiumsdiskussion

VDA-Presseworkshop: Der Lang-Lkw als Effizienzwunder **2**

Kauf-Miete-Leasing

Finanzierungsmodelle in der Praxis **7-9**

Transport Test

Mit dem „DAF XF 440“ sparsam unterwegs **11-12**

Jubiläum

150 Jahre Magirus – eine Lkw-Geschichte **15**

Anzeige

HT
HAUSER TRUCKS
TRUCK & TRAILER RENTAL

Marken-Wahl!

Freecall:
0800 160 1000

Wir sichern Ihre Mobilität – 24 Stunden am Tag!

www.ht-rent.de

Wende um 180 Grad

Weltpremiere Eine eigene Achse hat Trailerhersteller Krone Anfang Juli präsentiert. Sie markiert eine strategische Neuausrichtung für das Unternehmen, das in diesem Geschäftsjahr wieder die Umsatzmilliarde erreichen wird

Die IAA-Presseschau am Stammsitz der Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH in Werlte, Niedersachsen, ist in diesem Jahr zu einem Meilenstein für das Unternehmen geworden. Zum

ersten Mal hat der Trailerhersteller der Öffentlichkeit seine neue Trailerachse gezeigt. Sie wird von der Firma Gigant – Trenkamp und Gehle GmbH hergestellt, die seit Anfang 2013 zur Krone Gruppe gehört. Inhaber Bernard Krone, der das Unternehmen in der vierten Generation führt, bezeichnete diesen Schritt als strategischen Wandel, weil damit die Fertigungstiefe des Unternehmens deutlich erhöht wird. „Es war nicht einfach diesen Weg zu gehen, weil es über viele Jahre Krone-Strategie war, nach allen Seiten offen zu sein“, ordnete

Krone diesen Schritt ein und bezeichnete es als eine Wende um 180 Grad.

Aus einer Hand

Dazu trägt auch die neue Strategie in der Ersatzteilversorgung bei, in der sich der Hersteller zukünftig stärker engagieren wird. So wird es einen „All in Krone“-Planensattelaufleger geben, der ausschließlich aus Krone-gebrandeten Teilen besteht. Hierbei handelt es sich zwar zum Teil um die gleichen Teile, die zuvor schon in dem



Die neue Trailer-Achse mit Krone-Logo

Foto: T. Pietsch

Fahrzeug eingesetzt waren. Aber Krone wird hier in die Ersatzteilverfügbarkeit investieren, um Reaktionszeiten zu verkürzen.

Was die Geschäftszahlen für das laufende Geschäftsjahr angeht, das Ende Juli zu Ende geht, hat Krone eine aus seiner

Fahrzeugen als 2007/2008 erreicht wird: 40.400 verkauften Einheiten in diesem Geschäftsjahr stehen 49.200 Fahrzeuge 2007/2008 gegenüber.

Weitere Neuheiten

Darüber hinaus sind in Werlte viele Produktneuheiten vorgestellt worden, die es auf der IAA Nutzfahrzeuge zu sehen geben wird. Unter anderem ein neues Ladungssicherungssystem, einen High-Security-Kühlkoffer und einen Megatrailer, der für den Gebrauchtmärkte zum Standardmodell umgebaut werden kann. Diese und weitere Neuheiten aus dem Service-Bereich von Krone können Sie in der nächsten Ausgabe der **Transport** sowie in unserer großen IAA-Ausgabe (**Transport**-Ausgabe 17, 19. September 2014) lesen.

Transport, 11.07.2014 (tpi)

Anzeige

www.cargobull.com

Europa.Netz.
1.200 auditierte Service-Partner.



SCHMITZ CARGOBULL
The Trailer Company.

Treffen am Ring

Truck-Grand-Prix Vom 18. bis 20. Juli lädt der Nürburgring wieder zum Höhepunkt der aktuellen Truckrace-EM ein. **Transport** ist mit einem 600 Quadratmeter großen Stand dabei

Vom 18. bis 20. Juli findet auf dem Nürburgring der 29. Internationale ADAC Truck-Grand-Prix statt. Wie jedes Jahr erwartet den Besucher der Saisonhöhepunkt der aktuellen Serie zur European Truck Racing Championship. Neben diversen Rennen und Showeinlagen mit Renntrucks, Sportwagen sowie neuen und historischen Lkw gibt es auch in diesem Jahr wieder

ein großes Musik- und Unterhaltungsprogramm. Zudem präsentieren sich Hersteller, Zulieferer und Dienstleister rund um den Truck auf den Ständen der großen Industriemesse.

Buntes Programm

Auch die Zeitung **Transport** ist in diesem Jahr wieder vor Ort dabei. Auf einer Standfläche

von rund 600 Quadratmetern haben wir zusammen mit unserer Schwesterzeitschrift, die ebenfalls im Münchner HUSS-VERLAG erscheint, ein buntes Programm aus Information und Unterhaltung zusammengestellt. Unter anderem gibt es an allen drei Tagen Autogrammstunden mit Gerd Körber, René Reinert und Heinz-Werner Lenz.

Am Freitagabend sowie am Samstag spielt die Band „SIX“ live auf unserer Showbühne. Schöne Preise kann man bei unserem Glücksrad sowie beim Zurrwettbewerb gewinnen. Natürlich haben wir auch wieder exquisite Hingucker-Trucks mit an den Ring gebracht. Schauen Sie doch einfach bei unserem Stand im Fahrerlager direkt ge-



Packende Truckrennen sind am Nürburgring garantiert

Foto: M. Dirrigl

genüber dem TÜV-Tower vorbei.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zum aktuellen Stand der Truckrace-

EM finden Sie in dieser Ausgabe in dem Sonderteil zum Truck-Grand-Prix 2014 auf den Seiten 17 bis 20.

Transport, 11.07.2014 (tbu)

Freecall:
0800 / 01 000 10

Ihr Spezialist für Truck & Trailer Vermietung
Persönlich • Flexibel • Professionell

Rudolf Greiwing
Truck & Trailer Vermietung
Nutzfahrzeughandel
Truck-Wash

Rudolf Greiwing GmbH & Co. KG · Mergenthalerstr. 2 · 48268 Greven · info@greiwing.com · www.greiwing.com